Edgar F. Cyriax

XV.

Jahres-Bericht

des

Schwedischen

HEILGYMNASTISCHEN INSTITUTES

in

BREMEN.

WELLCOME LIBRARY INSTITUTE
303910
Cyriax Ell

Von

Dr. Axel Sigfrid Ulrich,

Director des Instituts, Ritter des Königl. Schwed. Wasa-Ordens, correspondirendem Mitgliede der Königlichen Societät für Medicin und Naturwissenschaften in Brüssel, der Gesellschaft für Medicin in Antwerpen, der medicinischen Societät in Athen etc.

BREMEN.
In Commission bei C. Ed. Müller.

1872.

XV.

Jahres-Bericht

des

Schwedischen

HEILGYMNASTISCHEN INSTITUTES

in

BREMEN.

Von

Dr. Axel Sigfrid Ulrich,

Director des Instituts, Ritter des Königl. Schwed. Wasa-Ordens,
correspondirendem Mitgliede der Königlichen Societät für Medicin und Naturwissenschaften in Brüssel, der Gesellschaft für Medicin in Antwerpen,
der medicinischen Societät in Athen etc.

BREMEN.
In Commission bei C. Ed. Müller.

1872.

Der jetzt erscheinende Jahresbericht umfasst die Zeit vom 1. Juli 1870 bis 1. Juli 1871. Diese für Deutschlands Macht und Einigkeit (und hierdurch hoffentlich auch für einen dauernden Frieden) so wichtige und ereignissvolle Zeit brachte indessen Störungen in mancherlei Berufe, und hatte auch im hiesigen Institute eine merkbare Verminderung der sonst gewöhnlich von Jahr zu Jahr im Steigen begriffenen Patientenzahl zur Folge. Namentlich zeigte sich diese dadurch, dass das Numerär der von fremden Ländern kommenden Patienten (meistens scoliotische Kranke) ein weit geringeres war, als in den vorangegangenen Jahren.

Auch hier am Orte dachte man — und dies mit Recht — während des Krieges mehr an das Schicksal des Vaterlandes und die Gefahren, denen seine, für die gerechte Sache so tapfer kämpfenden Söhne ausgesetzt waren, als an eigene Gebrechen und Leiden. Dennoch war die Gesammtzahl der, während jener Zeit, die motorische Kur benutzenden Patienten:

Kranke weiblichen Geschlechts 76
„ männlichen „ 78
} Summa 154.

Es waren hiervon:

unter	10	Jahren . . .	24
zwischen	10—20	„ . . .	58
„	20—30	„ . . .	14
„	30—40	„ . . .	16
„	40—50	„ . . .	22
„	50—60	„ . . .	12
„	60—70	„ . . .	6
„	70—80	„ . . .	2
		Summa . .	154 Patienten.

Die in diesem Jahre im Institute hauptsächlichst vorgekommenen Krankheitsgattungen waren die drei folgenden:

A) Rückgratsverkrümmungen:

Scoliosis,
Kyphosis,
Lordosis.

B) Unterleibsleiden:

Dyspepsie,
Flatulentia,
Obstructio alvi.

C) Störungen der Blutcirculation:

Mangelhafte Capillarität,
Plethora abdominalis,
Venosität,
Blutcongestionen nach dem Kopfe,
Menstruationsanomalien.

Was die erste dieser Krankheitsformen betrifft, so wiederhole ich hier, was ich oft vorher gesagt habe, dass nur die geringeren Grade von Rückgratsverkrümmungen auf eine **vollständige Heilung** rechnen können; dass aber bei allen, wenn auch noch so versäumten oder auf verkehrtem Wege behandelten und deshalb zu hochgradigen Verkrüppelungen vorgeschrittenen Deformitäten, dennoch die heilgymnastische Behandlung hier das **einzige,** mit Anatomie, Physiologie, Pathologie und — gesunder Vernunft anwendbare Mittel ist und bleibt, und, dass diese, wenn auch bei solchem hohen Grade als Therapie gering, doch — und was bei solchen wachsenden Leiden die Hauptsache bleibt — als **prophylaktisches (vorbeugendes) Mittel** von allerhöchstem Werth und Nutzen ist.

Ein kleiner Einblick in die pathologische Anatomie der Rückgratsverkrümmungen, wird es einem Jeden leicht begreiflich machen, weshalb eine völlige Heilung (vollständige

Formverbesserung) bei höheren Graden von diesen Leiden eine totale Unmöglichkeit ist; da nämlich bei jeder fortgeschrittenen, und längere Zeit dagewesenen Rückgratsverkrümmung, die Stellung der Wirbel gegen einander eine abnorme (schiefe) Form der Intervertebralknorpel, und später auch der Wirbel selbst mitführt, welche rein ossiculäre Missgestaltung selbstverständlich durch kein Mittel zu ändern ist, so können auch selbst durch die vernünftigste motorische Behandlung solche Rückgratsverkrümmungen nur zu einem gewissen Grade ihre ursprüngliche normale Form wiederbekommen. — Dagegen muss es hier eben so klar einleuchten, weshalb dennoch selbst bei solchen schweren und therapeutisch undankbaren Fällen, eine, während längerer Zeit, durch fortgesetzte heilgymnastische Behandlung gehörig gewonnene Kräftigung, theils für die ganze Körperconstitution, theils und ganz besonders von gewissen relaxirten Muskeln oder Muskelgruppen des Rumpfes, so wohlthätig prophylaktisch (schützend gegen die sonst stets fortschreitende Verschlimmerung) einwirken muss.

Um die Form einer Scoliose etwas näher auszudrücken, habe ich in diesem sowohl als auch in den vorhergehenden Jahrgängen (I—XIV. Jahresberichten) die folgenden Benennungen benutzt: **linksseitige** Scoliose (wo die **convexe** Seite des gebogenen Rückgrats nach **links** war), **rechtsseitige** (wo die convexe Seite nach **rechts**) und S-förmige Scoliose, da wo die S-Form deutlich sichtbar ist. Ferner wird eine solche S-förmige Scoliose, welche in der Dorsalgegend die **convexe** Seite des Rückgrats nach **rechts** und folglich in der Lumbargegend die **convexe** Seite nach **links** hat, eine **rechtsseitige S-förmige Scoliose** genannt. Streng genommen indessen, giebt es keine rein **einfache** (oder wie es von einigen meiner schwedischen Collegen bezeichnend genannt wird, **C-förmige**) Scoliose, denn überall ist die Anlage, ja sogar der Anfang einer S-Form vorhanden, obgleich diese in einer gewissen Art von Rückgratsverkrümmung erst spät deutlich sichtbar wird.

Mit Kyphosis ist in diesem wie ebenfalls in früheren Berichten, der aus **muskulären Ursachen** entstandene s. g.

runde Rücken oder Buckel, nicht etwa aber die **Spondylarthrocace** (Entzündung der Wirbel oder Knochenfrass) gemeint. Für die letztere, sowohl durch motorische Behandlung wie auch durch alle anderen therapeutischen Methoden, unheilbare Krankheit liesse sich vielleicht im ersten Anfang durch vernünftige und milde Bewegungseinwirkung (Ruhe für den leidenden Theil — kräftige Ableitungen an den Extremitäten) Vieles thun; — wenigstens habe ich einmal aus meiner Praxis Gelegenheit gehabt, einen höchst interessanten Fall dieser Art anführen zu können (siehe VIII. Jahresbericht Pag. 6 u. 7).

Lordosis ist nur in 2 Fällen vorhanden gewesen, beide als Folge einer fehlerhaften Beckenbildung, und war folglich die Prognose, was **Therapie** betrifft, nicht besonders günstig; als **Prophylaxis** dagegen sehr gut zu stellen und deshalb auch die heilgymnastische Kur für beide Personen von grossem Nutzen.

Der leichten Uebersicht halber gebe ich hiermit folgendes Tableau über die im Jahre behandelten verschiedenen **musculären Rückgratsverkrümmungen:**

Scoliosis

Patienten weiblichen Geschlechts.		Patienten männlichen Geschlechts.	
Linksseitige S-förmige Scoliose	0	Linksseitige S-förmige Scoliose	1
Rechtsseitige S-förmige Scoliose	8	Rechtsseitige S-förmige Scoliose	4
Einfache linksseitige Scoliose	20	Einfache linksseitige Scoliose	6
Einfache rechtsseitige Scoliose	3	Einfache rechtsseitige Scoliose	0

Kyphosis

Patienten weiblichen Geschlechts.	Patienten männlichen Geschlechts.
8	2

Lordosis

Patienten weiblichen Geschlechts.	Patienten männlichen Geschlechts.
2	0

Die schönen **radicalen** Heilungen, welche die Heilgymnastik immer und überall, wo sie mit Kenntniss und Sorgfalt

gehandhabt wurde, im Gebiete der Verdauungsstörungen (Unterleibsleiden) und in dem, der Störungen der Blutcirculation zu Stande gebracht hat, dürfen so allgemein bekannt und anerkannt sein, dass nunmehr sowohl das ärztliche als auch das nicht ärztliche Publicum, die aus dieser Art der Heilkunst entspringenden Behandlungen als die schnellste und sicherste Methode zur Heilung für alle solche seit Jahren eingewurzelte Leiden betrachten. Es kann aber nicht genug daran erinnert werden, dass derartige Patienten die Kur **regelmässig** benutzen müssen, denn **nur diejenigen**, welche mit Ernst und ohne Versäumnisse die zu ihrer Kur erforderliche Zeit gehörig angewandt haben, dürfen Anspruch machen auf ein gutes und dauerndes Heilresultat.

BREMEN, den 4. August 1872.

Dr. Axel Sigfrid Ulrich.

Tabellarisch

über

Schwedischen Heilgymnast

vom 1. Juli 18 7

erzielte

Name des Hausarztes des Patienten:	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Dr. Pletzer.	Frau N.N.	45	Nervöse und gastrische Beschwerden.
- Hermann Rohlfs.	Frl. N.N.	13	Linksseitige Scoliose und Kyphose, Inc tinentia urinae
- Heinrich Rohlfs.	- N.N.	12	Kyphosis
- Pletzer.	- N.N.	9	Allgemeine Schwäche
- Pauli.	- N.N.	8	Kyphosis
- Pletzer.	Frau N.N.	42	Blutcongestionen nach dem Kopfe, nerv Beschwerden
- Pletzer.	Frl. N.N.	8	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmi Scoliose
- Strube.	- N.N.	12	Rechtsseitige S-förmige Scoliose, Scrophulo
- Braun (in Oeynhausen).	- N.N.	12	Linksseitige Lumbar-Scoliose, Obstructio a
- Barkhausen.	- N.N.	22	Chlorosis
- Strube.	- N.N.	32	Menorrhagie und grosse allgemeine Schwä
Kgl. Leibmedicus, Med.-Rath Dr. Bähr (in Hannover).	Frau N.N.	25	Rücken- und Bauchmuskelschwäche, Fl albus
	Frl. N.N.	24	Obstructio alvi und nervöses Kopfweh.
Dr. Wolfes (in Aurich).	- N.N.	15	Habitus phthisicus, hoher Grad rechtsseiti S-förmiger Scoliose
- Hermann Rohlfs.	- N.N.	12	Organischer Herzfehler
	Frau N.N.	20	Obstructio alvi, Rheumatismus
- Pletzer.	Frl. N.N.	8	Lordosis und allgemeine Schwäche
- von Eelking.	- N.N.	13	Kyphosis und anfangende Scoliose
- Dreier.	- N.N.	14	Anlage zu Scoliose
	Frau N N.	62	Hoher Grad von Flatulenz, Obstructio al
- Pletzer.	Frl. N.N.	12	Allgemeine Schwäche
- Spitta.	- N.N.	6	Anfangende linksseitige Scoliose
Physicus Dr. Heineken.	Frau N.N.	54	Obstructio alvi
Dr. Hermann Rohlfs.	Frl. N.N.	10	Linksseitige Scoliose und kyphotische Halt
- Strube.	- N.N.	8	Linksseitige Scoliose
- Strube.	- N.N.	7	Anfangende Kyphosis
- Segelken.	- N.N.	32	Amenorrhea, Obstructio alvi
	- N.N.	13	Anfangende linksseitige Scoliose
- Lorent.	- N.N.	9	Scrophulöse Constitution, allgem. Schwäc
- Hartlaub.	Frau N.N.	35	Nervöse und rheumatische Beschwerden.
	Frl. N.N.	19	Obstructio alvi, chronisches Kopfweh
- Krummacher.	- N.N.	15	Anfangende Scoliose

ebersicht

im

chen Institut in Bremen

s 1. Juli 1871

r-Resultate.

Behandlung.	Kur-Resultate. Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	Bemerkungen.
	—	—	1	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
*)	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	—	—	1	Erhielt jedoch Kräftig. u. verbesserte Respiration.
	—	—	—	—	In Kur.
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	1	—	—	
	—	—	—	—	In Kur.
	1	—	—	—	
*)	—	—	1	—	Die positive Verbesserung war jedoch sehr gering.
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
*)	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
*)	1	—	—	—	
1/4	—	—	—	—	In Kur.
	1	—	—	—	
*)	1	—	—	—	
*)	1	—	—	—	
*)	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
1/2	—	1	—	—	In Kur.
	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	In Kur.

*) In Fortsetzung der Kur vom vorigen Jahre.

Name des Hausarztes des Patienten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
	Frl. N.N.	8	Scrophulöse Constitution, chronische Diarrhc Anämie und kyphotische Haltung....
Sanitätsrath Dr. Nicol (in Hildesheim).	- N.N.	18	Wahre Ankylose im linken Knie nach Scr phulosis .....
Dr. Krummacher.	- N.N.	16	Rechtsseitige S-förmige Scoliose.....
- Spitta.	- N.N.	12	Linksseitige Scoliose .....
- Hermann Rohlfs.	- N.N.	16	Rechtsseitige S-förmige Scoliose.....
- Hermann Rohlfs.	- N N.	13	Chlorosis.....
- Pletzer.	- N.N.	15	Allgemeine Schwäche.....
	- N.N.	12	Rechtsseitige Scoliose, nervöses Kopfwe Dyspepsie.....
Sanitätsrath Dr. Noysel (in Nenndorf).	- N.N.	15	Nervöse und rheumatische Beschwerde Muskelschwäche .....
	- N.N.	15	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scoliose und Chlorosis.....
Dr. Barkhausen.	- N.N.	40	Neuralgie, allgemeine Schwäche.....
Kgl. Leibmedicus, Med.-Rath Dr. Bähr (in Hannover).	- N.N.	18	Blutcongestionen nach dem Kopfe, Adipo
	- N N.	8	Appetitlosigkeit.....
	- N.N.	10	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scoliose. .....
	- N.N.	3	Appetitlosigkeit.....
	Frau N.N.	30	Obstructio alvi, Hysterie, gänzlich erschlaf Bauchmuskulatur .....
Dr. Pauli.	Frl. N.N.	35	Blutcongestionen nach dem Kopfe .....
	- N.N.	9	Partielle Lähmung des rechten Beins, kyph tische Haltung.....
- Lorent.	- N.N.	8	Grosse linksseitige Scoliose .....
	- N.N.	7	Kyphosis und anfangende Scoliose.....
- Heinrich Rohlfs.	- N.N.	11	Linksseitige Lähmung .....
- Neander (in Lesum).	- N.N.	14	Rechtsseitige S-förmige Scoliose, Plattfuss
	- N.N.	12	Linksseitige Scoliose, Muskelcontractur rechten Knie .....
	- N.N.	12	Linksseitige Scoliose .....
	- N.N.	13	Linksseitige Scoliose .....
	- N.N.	12	Anlage zu Scoliose.....
- Hermann Rohlfs.	- N.N.	18	Hoher Grad von Cardialgie .....
Sanitätsrath Dr. (in Marienchor).	- N.N.	24	Hoher Grad von Bewegungsataxie (Tal dorsualis) .....
Dr. Focke.	Frau N.N.	42	Dyspepsie und Obstructio alvi.....
	Frl. N.N.	15	Linksseitige Scoliose .....
- Kottmeier.	- N.N.	6	Anfangende Scoliose.....
	- N.N.	18	Kyphotische Haltung .....
	- N.N.	19	Scophulöse Constitution und Adiposis....

Behandlung.	Kur-Resultate. Geheilt.	Bedeutend verdessert	Verbessert.	Unverbessert.	Bemerkungen.
3*)	1	—	—	—	
5*)	—	—	1	—	
4*)	—	1	—	—	
4*)	1	—	—	—	
5*)	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
4*)	1	—	—	—	
4*)	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
4*)	—	—	1	—	
4	1	—	—	—	
2	—	1	—	—	In Kur.
1	1	—	—	—	
2	—	—	—	—	In Kur.
1	1	—	—	—	
1	—	—	—	—	In Kur.
1*)	1	—	—	—	
6	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
6	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
3*)	—	1	—	—	
4*)	1	—	—	—	
6	1	—	—	—	
2*)	1	—	—	—	
2*)	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
8	—	—	—	1	Die motorische Behandlung beabsichtigte natürlicherweise nur eine Verzögerung oder im günstigsten Falle einen Stillstand in der Zunahme der Krankheit zu bewirken und dieses wurde befriedigend erreicht.
	1	—	—	—	
6	—	1	—	—	
3	—	1	—	—	
3	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	

*) In Fortsetzung der Kur vom vorigen Jahre.

Name des Hausarztes des Patienten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Dr. von Eelking.	Frl. N.N.	17	Rechtsseitige Scoliose
- Segelken.	- N.N.	10	Linksseitige Scoliose
	- N.N.	11	Habitus phthisicus, Dyspepsie, nervöse Be schwerden
	- N N.	18	Muskelschwäche, neuralg. Rückenschmerze kalte Füsse
	- N.N.	10	Rückenmuskelschwäche und Anlage zu Sco liose
- Engelken.	- N.N.	11	Muskelschwäche und Anlage zu Kyphose.
Physicus Dr. Kollstedt (in Delmenhorst).	- N.N.	8	Lordosis (aus Beckenmissbildung herrühren
	- N.N.	13	Anfangende Scoliose
	- N.N.	15	Kyphosis
Dr. Hermann Rohlfs.	- N.N.	10	Linksseitige Scoliose
- Hermann Rohlfs.	- N.N.	17	Linksseitige Scoliose, Menorrhagie, O structio alvi, Chlorosis
- Fedderlein (in Thedinghausen).	Herr N.N.	16	Hoher Grad von linksseitiger Dorsal-Scolios
- Heinrich Rohlfs.	- N.N.	50	Blutcongestionen nach dem Kopfe, gastrisch rheumatische und hömorrhoidalisch Beschwerden
	- N.N.	17	Kyphosis
Physicus Dr. Kollstedt (in Delmenhorst).	- N.N.	21	Pullut. noct., Blutcongestionen nach de Kopfe, Obstructio alvi
Dr. Sana.	- N.N.	48	Tuberculosis in hohem Grad, grosse allg meine Schwäche
- Hotzen.	- N.N.	30	Dyspepsie und nervöve Beschwerden
- Sana.	- N.N.	9	Rhachitis, Blutandrang nach dem Kopfe
- Pletzer.	- N.N.	60	Hypochondrie
- Runge.	- N.N.	50	Rheumatische und gastrische Beschwerden
- Pletzer.	- N.N.	44	Emphysema pulmonum
- Engelken.	- N.N.	45	Nervöse und gastrische Beschwerden
- Pauli.	- N.N.	45	Nervöse Beschwerden, Obstructio alvi
	- N.N.	11	Muskelschwäche und Appetitlosigkeit
	- N.N.	9	Allgemeine Schwäche
- Pletzer.	- N.N.	20	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scoliose
- Strube.	- N.N.	56	Blutcongestionen nach dem Kopfe, Flatule nervöse Beschwerden
	- N.N.	64	Dyspepsie und Obstructio alvi
	- N.N.	38	Anämie, nebst nervösen und gastrischen B schwerden
	- N.N.	30	Nervöse und rheumatische Beschwerden
	- N.N.	25	Pullut. noct.
- Pletzer.	- N.N.	49	Tuberculosis in hohem Grade
- Hermann Rohlfs.	- N N.	11	Allgemeine Schwäche
- Pletzer.	- N.N.	60	Nervöse und gastrische Beschwerden
- Hermann Rohlfs.	- N.N.	45	Allgemeine Schwäche

Monate der Behandlung.	Kur-Resultate. Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	Bemerkungen.
1½*)	1	—	—	—	
6	—	1	—	—	
1	—	—	—	1	Hat die Kur unordentlich benutzt.
1	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
1½	—	1	—	—	In Kur.
3	—	1	—	—	
2	—	1	—	—	In Kur.
1	—	—	—	1	In Kur.
2	—	—	1	—	In Kur.
3	1	—	—	—	
1	—	—	—	1	In Kur.
1	—	—	1	—	In Kur.
2	—	1	—	—	In Kur.
3	1	—	—	—	
3	—	—	—	1	
6	1	—	—	—	
3	—	—	1	—	
2	—	—	—	1	Hat die Kur unordentlich benutzt.
4	1	—	—	—	
3	—	1	—	—	
6	1	—	—	—	
5	1	—	—	—	
3	1	—	—	—	
2	1	—	—	—	
6	—	1	—	—	
6	—	1	—	—	
3	—	—	1	—	Hat die Kur unordentlich benutzt.
3*)	1	—	—	—	
5	1	—	—	—	
2	1	—	—	—	
1	—	—	—	1	
3	1	—	—	—	In Kur.
3	—	1	—	—	In Kur.
2	—	1	—	—	

*) In Fortsetzung der Kur vom vorigen Jahre.

Name des Hausarztes des Patienten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Dr. Pletzer.	Herr N. N.	69	Gestörte Innervation (Folge von Apoplexie)
- Hermann Rohlfs.	- N. N.	50	Gastrische Beschwerden
- Pletzer.	- N. N.	40	Obstructio alvi
- Hermann Rohlfs.	- N. N.	9	Linksseitige Scoliose
- Pletzer.	- N. N	58	Zerrüttetes Nervensystem, Folgen von Apo plexie
- Hermann Rohlfs.	- N. N.	15	Habitus phthisicus
- Pletzer.	- N. N.	48	Allgemeine Schwäche
- Pletzer.	- N. N.	55	Rheumatische Beschwerden
- Pletzer.	- N. N	70	Blutcongestionen nach dem Kopfe, nervös Beschwerden
- Engelken (sen.).	- N. N.	48	Gestörte Blutcirculation, Melancholie
	- N. N.	37	Nervöse und gastrische Beschwerden
- Spitta.	- N. N.	6	Kyphosis und linksseitige S-förmige Scolios
	- N. N.	2	Genu valgum (beider Kniee)
- Pletzer.	- N. N.	51	Hypochondrie
- Pletzer.	- N. N.	47	Nervöse Beschwerden, hoher Grad von Fla tulenz, Obstructio alvi
- Strube.	- N. N.	48	Nervöse und gastrische Beschwerden
- Hermann Rohlfs.	- N. N.	45	Cardialgie und Flatulenz
- Heinrich Rohlfs.	- N. N.	26	Anfangende Tabes dorsualis
- Pletzer.	- N. N.	19	Linksseitige Scoliose
- von Eelking.	- N N.	13	Linksseitige Scoliose
- Loose.	- N. N.	58	Nervöse Beschwerden, Hypochondrie
Medicinalrath Dr. Kirchhoff (in Leer).	- N. N.	16	Pes valgus und Genu valgum (beider Bein
Dr. Krummacher.	- N. N.	63	Allgemeine Schwäche
Physikus Dr. Kallstedt (in Delmenhorst).	- N. N.	49	Hoher Grad von Cardialgie, Flatulenz, Ob structio alvi
	- N. N.	25	Muskelschwäche
Dr. Engelken (sen.).	- N. N.	48	Melancholie
- Bödecker (in Eutin).	- N. N.	6	Linksseitige Scoliose
	- N. N.	58	Hoher Grad von Emphysema pulmonum
- Pletzer.	- N. N.	48	Hypochondrie
- Kottmeier.	- N. N.	73	Rheumatische und gastrische Beschwerden
Köngl. Leibmedicus, Med.-Rath Dr. Bähr (in Hannover).	- N. N.	10	Hoher Grad von Emphysema pulmonum
	- N. N.	54	Rheumatische Beschwerden
Dr. von Eelking.	- N. N.	38	Habitus phthisicus, nervöse und gastrisch Beschwerden
- Strube.	- N. N.	14	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scoliose
- Wattenberg (in Hemelingen).	- N. N.	35	Ankylose im linken Hüftgelenk mit Musk contracturen und partielle Paralysis
- Kulenkampff.	- N. N.	10	Habitus phthisicus, linksseitige Scoliose
- Richard Ulrich.	- N. N.	2	Partielle Paralysis der unteren Extremitäte Contracturen in den Adductoren

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend verbessert	Verbessert.	Unverbessert.	
	—	—	1	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	In Kur.
	—	1	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
*)	—	1	—	—	Die Melancholie nur wenig gebessert.
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
*)	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
*)	1	—	—	—	
	—	—	1	—	
	1	—	—	—	
	—	—	—	1	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
)	—	—	1	—	
)	—	1	—	—	
)	1	—	—	—	
)	—	1	—	—	

* In Fortsetzung der Kur vom vorigen Jahre.

Name des Hausarztes des Patienten.	Patienten.	Ungefähres Alter.	Krankheiten.
Dr. Hübner (in Heide in Holstein).	Herr N. N.	17	Hoher Grad von rechtsseitiger S-förmig Scoliosis kyphotica .....
- Averbeck.	- N. N.	7	Rechtsseitige S-förmige Scoliose .....
- Barkhausen.	- N. N.	36	Rheumatische und gastrische Beschwerden
- Richard Ulrich.	- N. N.	56	Obstructio alvi .....
- Widmann.	- N. N.	24	Pollut. noct. .....
- Stachow.	- N. N.	45	Obstructio alvi, Blutandrang nach dem Ko
- Rothe.	- N. N.	26	Dyspepsie .....
	- N. N.	30	Blutandrang nach dem Kopfe, Pollut. noct.
- Hermann Rohlfs.	- N. N	47	Nervöse Beschwerden .....
- Heinrich Rohlfs.	- N. N.	35	Blutandrang nach dem Kopfe .....
- Strube.	- N. N.	38	Prodromen von anfangender Bewegungsata
	- N. N.	11	Kyphotische Haltung .....
- Westermann (in Neustadt Gödens).	- N. N.	27	Folgen von Rheumatismus, Ankylose u Muskelconstructuren im rechten Hüft lenk .....
- Nagel.	- N. N.	25	Obstructio alvi .....
- Thorspecken.	- N. N.	19	Rheumatische Rückenschmerzen .....
- Widmann.	- N. N.	45	Nervöse und gastrische Beschwerden ....
- Pletzer.	- N. N.	39	Dyspepsie, Schwindel und eingenommer Kopf .....

Behandlung.	Kur-Resultate.				Bemerkungen.
	Geheilt.	Bedeutend verbessert.	Verbessert.	Unverbessert.	
*) **)	—	1	—	—	
	—	—	1	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	—	—	1	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	
	1	—	—	—	
	—	1	—	—	
	1	—	—	—	

*) In Fortsetzung der Kur vom vorigen Jahre.

Einige während des Jahres
bei den Patienten
völlig geheilte einzelne Nebenkrankheiten
oder
Krankheitssymptome.*)

Nervöses Herzklopfen	1	Fälle	völlig	geheilt.
Fluor albus	1	„	„	„
Incontinentia urinae	1	„	„	„
Prolapsus ani	1	„	„	„
Chronische Diarrhoe.	1	„	„	„
Schlaflosigkeit	2	„	„	„
Verschiedene Arten chronisches Kopfweh	3	„	„	„
Pollut. noct.	3	„	„	„
Schwindel und eingenommener Kopf	3	„	„	„
Rheumatisch - nervöse Rückenschmerzen	5	„	„	„
Unordnungen in der Periode . . .	8	„	„	„
Chronischer Rheumatismus	9	„	„	„
Blutandrang nach dem Kopfe und kalte Hände, Unterbeine und Füsse	10	„	„	„
Unterleibsverstopfung	23	„	„	„

*) Da es sehr häufig vorkommt, dass in die gymnastische Kur eintretende Patienten gleichzeitig an mehr als einer Krankheit leiden, sie aber trotzdem — wie begreiflich — in der Schlusstabelle nur unter einer Rubrik von Krankheiten aufgeführt werden können, so ergiebt sich daraus, dass die in dieser Tabelle angegebene Zahl von Krankheiten oder Krankheitssymptomen nicht mit der allgemeinen Uebersicht der Kur-Resultate (s. d. folg. Tab.), sondern nur mit der vorhergehenden einigermassen verglichen werden kann, in denen so viel wie möglich die verschiedenen einzelnen Uebel jedes Patienten aufgezeichnet sind.

Allgemeine Uebersicht.

Krankheiten.	Angenommen.	Kurresultate					
		Geheilt.	Bed. verbessert.	Verbessert.	Unverbessert.	Die Kur haben soeben angefangen, zu früh abgebrochen oder unordentlich benutzt.	In Kur.
Innervationsanomalien, Störungen d. Nerventhätigkeit (Tabes dorsualis, Spinalirritation, Folgen von Apoplexie etc.)..	4	2	—	1	1	—	—
Neuralgien (krampfart. Nervenschmerzen)	1	1	—	—	—	—	—
Nervöse Beschwerden (Nervenschw. etc.)	11	1	5	2	1	1	1
Störungen der Blutcirculation, Congestionen (Blutandrang nach dem Kopfe), mangelhafte Capillarität (kalte Unterbeine, Füsse und Hände), Menorrhagie und andere Anomalien der Menses (übermässige Blutungen und andere Unordnungen in der Periode) etc.....	14	7	6	—	—	—	1
Constitutionsleiden, bei denen der ganze Organismus leidend ist (schwindsüchtige, scrophulöse Anlage, Bleichsucht etc.)..	12	3	5	—	1	3	—
Locale Brustleiden (Lungenemphysem, Asthma, Respirationsschwäche) etc. ..	3	—	2	—	1	—	—
Unterleibsleiden, Obstructio alvi (Unterleibsverstopf.), Flatulentia (Blähsucht), Dyspepsie (Verdauungsschwäche) etc..	25	20	4	1	—	—	—
Rückgrats - Verkrümmungen, Scoliosis (Seitwärtsverkrümmung, hohe Schulter, Schiefheit), Kyphosis (Rückwärtsverkrümmung, Buckel, hohe Schultern), Lordosis (Vorwärtsverkrümmung, hohle Rücken)	54	26	17	5	1	—	5
Rheumatische Leiden	7	7	—	—	—	—	—
Paralysis (Lähmungen) oder ähnliche Schwächezustände	2	1	1	—	—	—	—
Knochenleiden, Coxarthrocace, Ankylosen (Folgen von Knochenfrass, Gelenksteifheit) etc.....	6	1	3	2	—	—	—
Organische Herzfehler	1	—	1	—	—	—	—
Psychische Leiden.....	2	—	—	—	1	1	—
Allgemeine Schwäche (Muskelschwäche)	12	9	2	—	—	—	1
Total..	154	78	45	12	5	4	8

Druck von L. Mack in Bremen.

Von demselben Verfasser erschienen:

I., II., III., IV., V., VI., VII., VIII., IX., X., XI., XII., XIII., XIV. Jahresbericht des Schwedischen Heilgymnastischen Instituts in Bremen. 1857, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1866, 1868, 1869, 1871, 1872.

Beitrag zur Therapie der Rückgratsverkrümmungen. 2. Auflage. Bremen 1860.

De la chlorose et de son traitement au moyen de la gymnastique scientifique. (Extrait des Annales de la Société de médecine d'Anvers.) Anvers 1860.

Sur la nécessité d'une éducation physique pour l'espèce humaine, mémoire adressé à Monsieur le Ministre de l'Intérieur de S. M. le Roi des Belges. (Imprimé comme manuscrit.) Brême 1861.

1) **Description de l'Institut Central Royal de gymnastique à Stockholm.**
2) **Projet d'organisation d'un système de gymnastique scientifique et national.**